

War es ein kaltblütig geplanter Mord?

Hechendorf: Das Polizeipräsidium in Ingolstadt hält sich mit weiteren Informationen über das Tötungsdelikt, das in der Nacht vom Donnerstag auf Freitag in Hechendorf geschah, zurück. Nach Informationen aus der Nachbarschaft des getöteten 66-jährigen IT-Fachmanns, der in der Hechendorfer Seestraße wohnte, soll der Täter dreimal auf sein Opfer geschossen haben. Da die Polizei nicht sofort von einem Verbrechen ausging, sind die Schussverletzungen offensichtlich nicht sofort sichtbar gewesen. In der Gemeinde Seefeld-Hechendorf war der Mann ein geschätzter Mitbürger. Wie der Starnberger Merkur berichtete, habe er im Chor Cappella Vocale mitgesungen und sei wohl am Donnerstagabend von einer Chorprobe nach Hause gekehrt. Der Mann soll seine hochbetagte Mutter, für die er auch immer die Medikamente besorgte, gepflegt haben.

Die Kriminalpolizei Fürstenfeldbruck bittet Personen, die in der Nacht von Donnerstag, 24. September, auf Freitag, 25. September, in Hechendorf oder in der näheren Umgebung verdächtige Personen, Fahrzeuge oder sonstige auffällige Wahrnehmungen gemacht haben, sich bei der Kriminalpolizeiinspektion Fürstenfeldbruck unter der Telefonnummer 08141/612-0 oder jeder anderen Polizeiinspektion zu melden. Sehr hilfreich, so die Polizei, könnten auch Aufnahmen aus Überwachungskameras in den Hechendorfer Straßen sein.

Category

1. Panorama

Date
21/11/2026
Date Created
28/09/2026